

FEIN

# grid

Regal

Sideboard

**Design: Janke Coste Design**

grid

Das Konzept

grid (engl. Raster) ist ein ausgesprochen filigran wirkendes Regalsystem mit erstaunlicher Reich- und Tragweite.

Dank seines innovativen Designs bietet es vielfältigste Planungslösungen, ob:

- Endlosbauweise oder stand-alone-Möbel
- bodenstehend oder wandhängend
- als Sideboard, Bücherregal oder TV-Wand.

Die filigrane 1 cm Optik der geschäfteten Kanten an den Regalseiten, Konstruktionsböden und Abdeckplatten erzeugt an sich schon durch den Schattenwurf eine reizvolle Optik. Zusammen mit dem Spiel durch unterschiedliche Bodentiefen, offenen und geschlossenen Bereichen sowie andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten ergeben sich fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Das durchdachte System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktionsböden orientiert sich an der Schäftung der Regalseiten:

1. zurückspringender Konstruktionsboden – vor der Schäftung endend
2. Konstruktionsboden bündig mit der Regalseite – Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite liegen auf einer Ebene
3. vorspringender Konstruktionsboden für die Betonung der Horizontalen – Schäftung beginnt vor der Regalseite und zwischen den Konstruktionsböden ergibt sich eine feine Gestaltungsfuge.

Die seitenbündigen und vorspringenden Konstruktionsböden sind auch seitlich aufwändig gearbeitet, denn sie nehmen vorn die Kontur der geschäfteten Regalseiten auf.

Übertiefe Moduleinsätze mit Schubkästen oder Klappen bieten nicht nur viel Stauraum, sondern setzen mit ihrer voluminösen Optik zusätzliche Akzente. Dafür sorgen ebenfalls Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sowie die Fronten in Furnier.

Design: Janke Coste Design



Programmbeschreibung

Planungsideen \_\_\_\_\_ 4

Grundkonzept und Bezeichnungen \_\_\_\_ 6

Planungskonzept \_\_\_\_\_ 8

Regalseiten \_\_\_\_\_ 10

Konstruktionsböden, Sockelböden \_\_ 10

Abdeckplatten \_\_\_\_\_ 10

Türen, Klappen \_\_\_\_\_ 12

Moduleinsätze \_\_\_\_\_ 12 - 15

Akzentrückwände \_\_\_\_\_ 13

TV-Fach \_\_\_\_\_ 16

Farb- und Materialwelt \_\_\_\_\_ 18

Preisliste (PL) siehe  
separate Unterlage







Helle, zurückspringende Konstruktions- und Sockelböden schaffen zusammen mit dunklen vertikal und horizontal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden Spannung.



TV-Fach mit Über- und Unterbau mit viel Stauraum.



Die niedrigen Fächer in der Mitte betonen zusammen mit vorspringenden Konstruktionsböden die horizontale Linie.



Regal-Gestaltung durch unterschiedlichen Fachhöhen und zurückspringende Konstruktionsböden. Die hellen Fronten nehmen die Wandfarbe auf und schaffen optische Ruhe.



Zurückspringende Konstruktionsböden und gleichmäßig hohe Fächer verstärken die quaderförmige Optik der vorspringenden Modul-Einsätze.

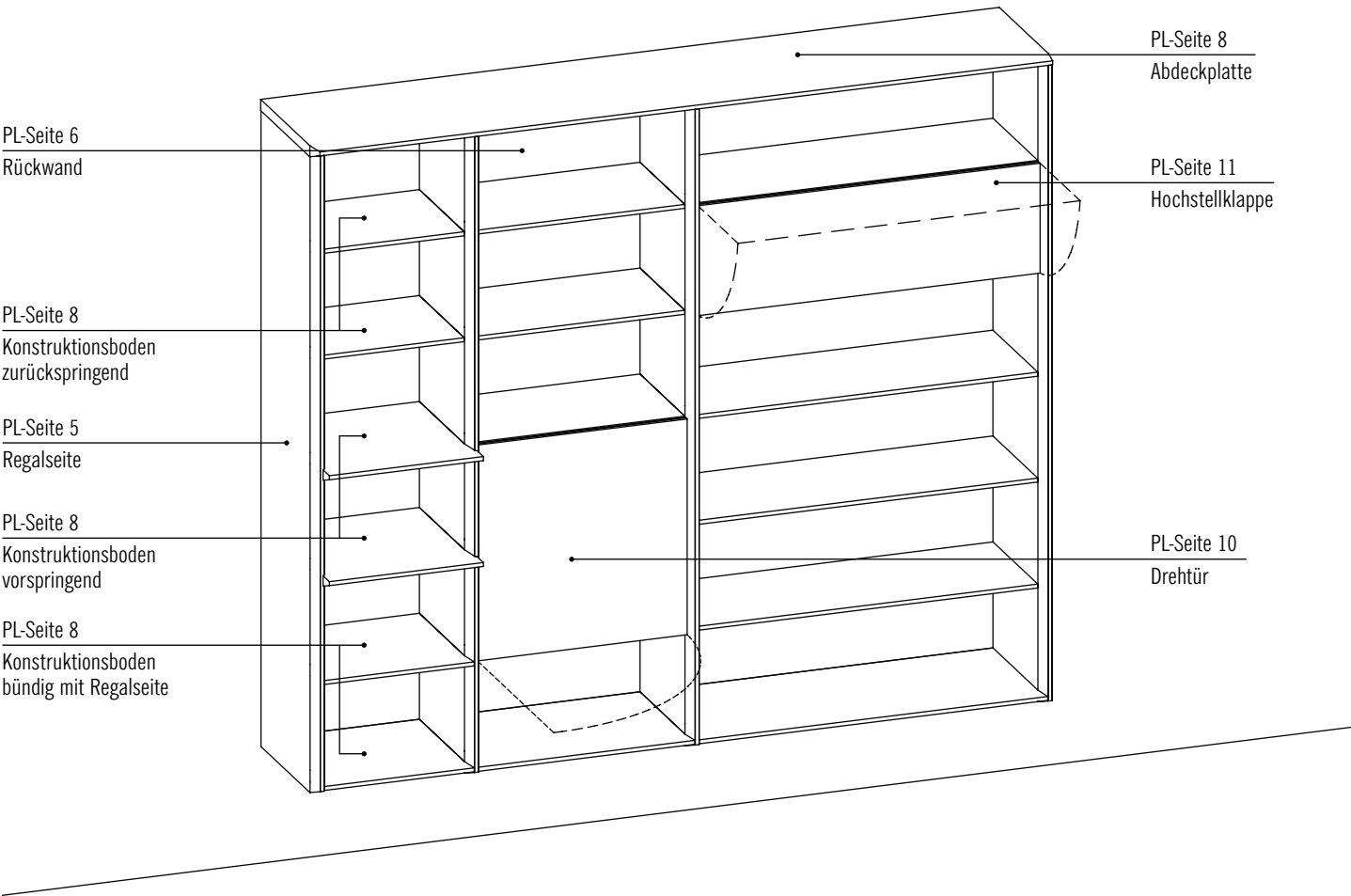


Gegensätze schaffen Spannung. Hier wird der horizontalen Optik die vertikale gegenüber gestellt. Horizontal durch 80 cm breite, weiße Moduleinsätze, vertikal durch nur einen 50 cm breiten Moduleinsatz über dem ein weißes Fach liegt. Die Konstruktionsböden sind bündig mit der Regalseiten.

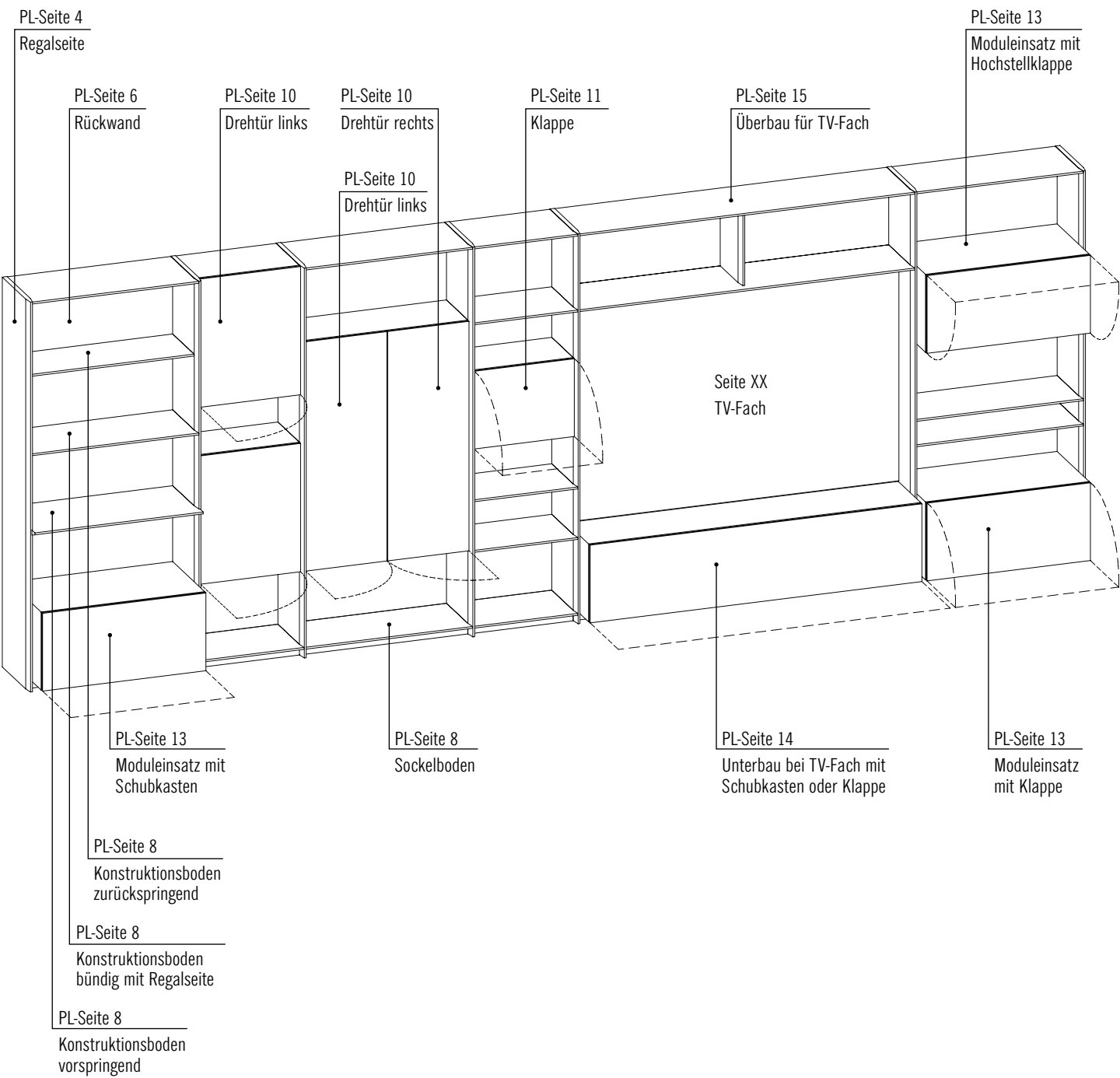


Das Schattenspiel der geschäfteten Konstruktionsböden kommt bei weiß besonders gut zur Geltung. Im großen Fach setzt eine Rückwand in rauch Akzente.

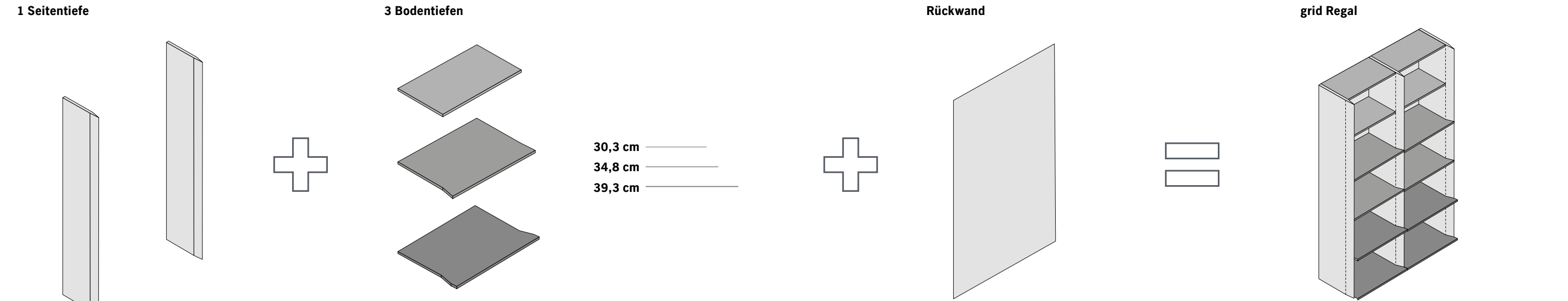
Wandhängend



Bodenstehend







Die Planung ist denkbar einfach und logisch:

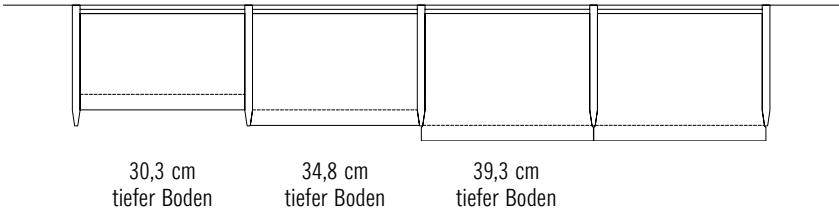
- Sie wählen die 35,0 cm tiefen Regalseiten in der gewünschten Höhe.
- Je nach Gestaltungswunsch planen Sie
  - zurückspringende, 30,3 cm tiefe Böden,
  - seitenbündige, 34,8 cm tiefe Böden und/oder
  - vorspringende, 39,3 cm tiefe Böden
- Bei bodenstehenden Planungen ist unten ein Sockelboden in 30,3/34,8/39,3 cm Tiefe erforderlich. Sockelhöhe 2,5 cm.
- Zwischen den Regalseiten ergänzen Sie die Rückwände, die die gleich Höhe haben müssen wie die Regalseiten.
- Für geschlossene Bereich stehen zusätzlich Türen, Klappen oder Moduleinsätze zur Verfügung.

Die unterschiedlich tiefen Böden bieten zusammen mit:

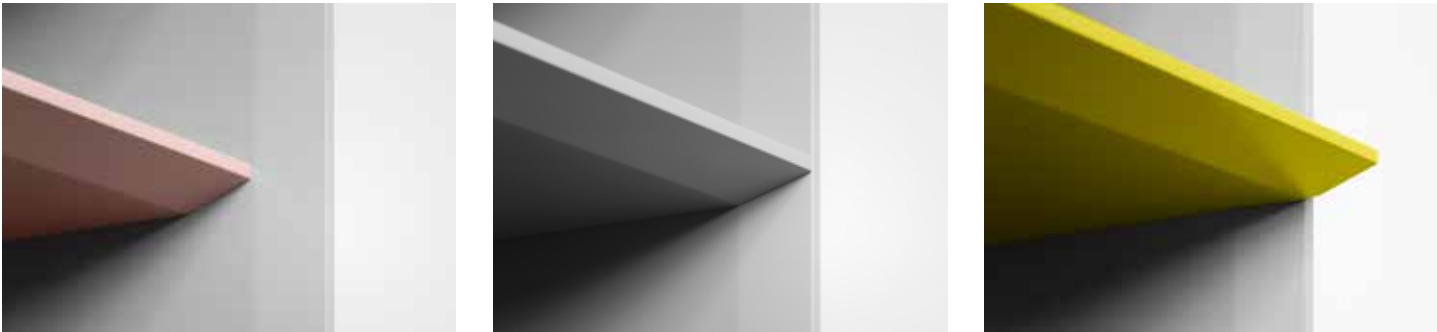
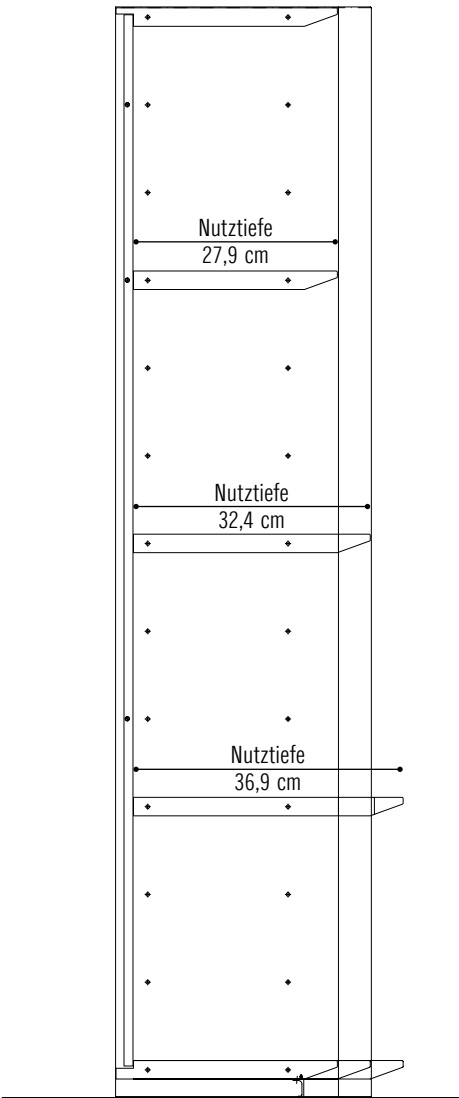
- offenen und geschlossenen Bereichen
- dem Spiel mit gleichen und unterschiedlichen Fachhöhen
- horizontal und vertikal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden
- andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten

fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Sicht der 3 Bodentiefen von oben



Sicht der 3 Bodentiefen von der Seite



## Regalseiten, Konstruktionsböden, Sockelböden, Abdeckplatten



## Regalseiten

Tiefe: 35,0 cm

|        |      |   |          |
|--------|------|---|----------|
| Höhen: | 24 R | / | 293,1 cm |
|        | 20 R | / | 245,1 cm |
|        | 18 R | / | 221,1 cm |
|        | 15 R | / | 185,2 cm |
|        | 12 R | / | 149,2 cm |
|        | 9 R  | / | 113,2 cm |
|        | 6 R  | / | 77,2 cm  |
|        | 4 R  | / | 53,2 cm  |
|        | 3 R  | / | 41,2 cm  |

Stärke: 2,2 cm hinten / 0,9 cm vorn

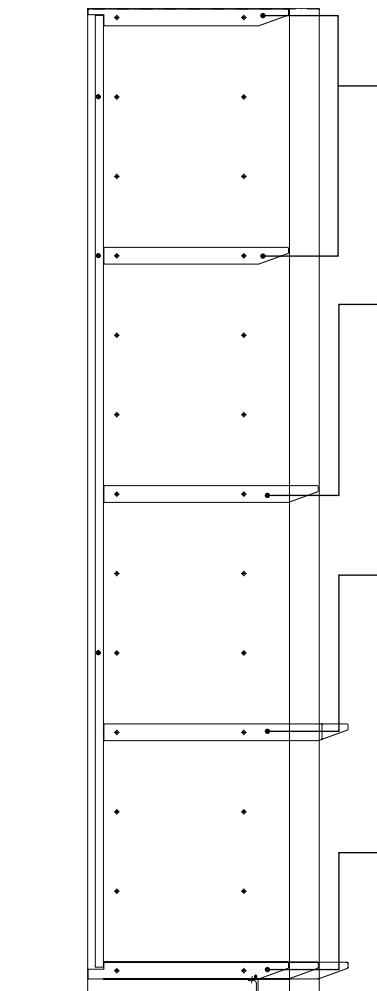
Das logische System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktions- und Sockelböden orientiert sich an der Schäftung der 35,0 cm tiefen Regalseite.

- Schäftung, Breite: 4,5 cm



wandhängende Lösung

## Regalseiten, Konstruktionsböden, Sockelböden, Abdeckplatten



## Tiefensystem der Konstruktions- und Sockelböden

Konstruktionsboden, zurückspringend, vor der Schäftung der Regalseite endend  
Tiefe: 30,3 cm      Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm      Höhe: 2,5 cm  
                              47,7 für Rasterbreite 50 cm  
                              77,7 für Rasterbreite 80 cm

Konstruktionsboden, bündig mit Regalseite, die Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite bilden eine Ebene  
Tiefe: 34,8 cm      Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm      Höhe: 2,5 cm  
47,7 für Rasterbreite 50 cm  
77,7 für Rasterbreite 80 cm

Konstruktionsboden vorstehend, 39,3 cm tief, die Schäftung des Konstruktionsbodens beginnt vor der Regalseite zur Betonung der horizontalen Linienführung  
Tiefe: 39,3 cm      Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm      Höhe: 2,5 cm  
47,7 für Rasterbreite 50 cm  
77,7 für Rasterbreite 80 cm

|   |                                     |                    |
|---|-------------------------------------|--------------------|
| Sockelboden (Tiefen wie Konstruktionsböden) |                                     |                    |
| Tiefe: 30,3 cm                              | Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm | Sockelhöhe: 2,5 cm |
| 34,8 cm                                     | 47,7 für Rasterbreite 50 cm         |                    |
| 39,3 cm                                     | 77,7 für Rasterbreite 80 cm         |                    |

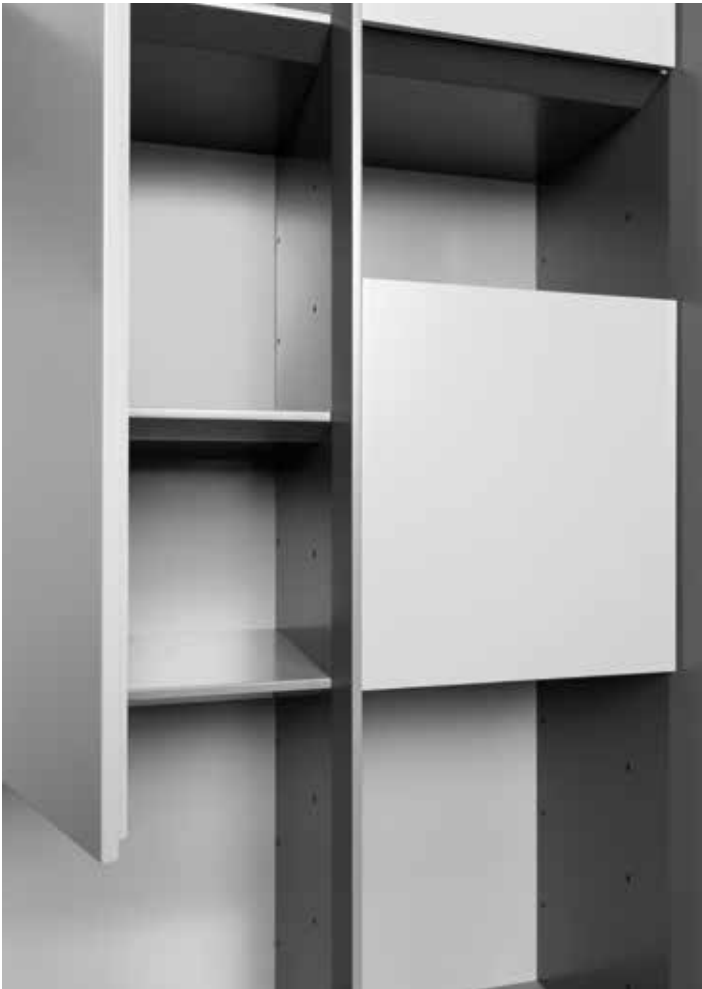
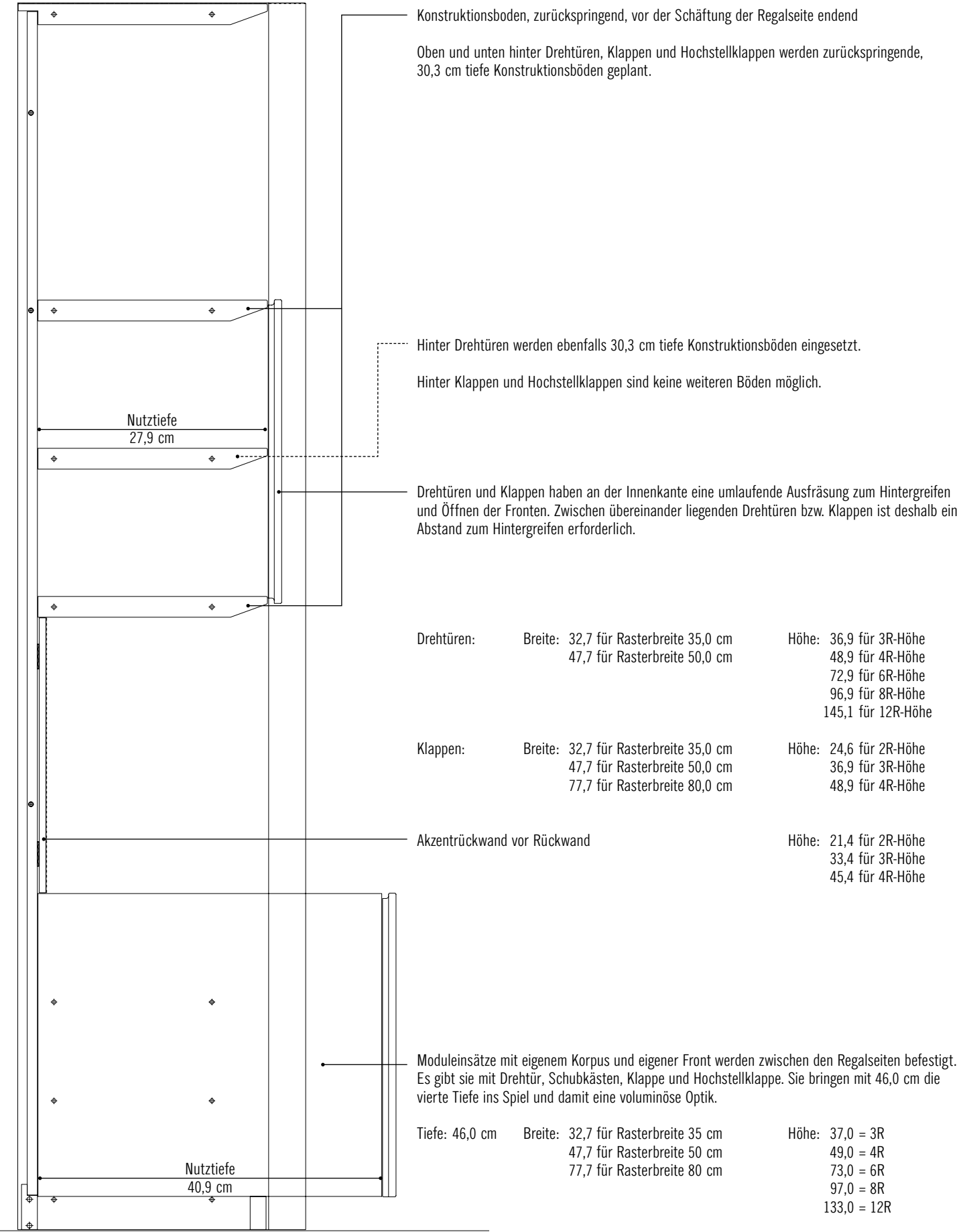


### Abdeckplatte

Anstelle des oberen Konstruktionsbodens kann eine durchgehende Abdeckplatte bis max. 323,5 cm Breite geplant werden. Bei größeren Breiten ist eine Stoßfuge (mittig Regalseite) möglich.

Tiefe: 34,8 cm  
Stärke: 2,5 cm

Details machen den Unterschied:  
Seitlich nimmt die Abdeckplatte die Form der Regalseiten-Schäftungen auf, so dass eine elegante Verbindung entsteht.



Hochstellklappe mit Distanzleisten und Klappenscharnier



Umlaufende Ausfräsung zum Hintergreifen und Öffnen von Drehtüren und Klappen.



Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sorgen neben den Spiel mit unterschiedlichen Konstruktionsbodentiefen und Moduleinsätzen mit ihrer voluminösen Optik für zusätzliche Akzente. Sie werden vor der Standard-Rückwand befestigt.

Breite: für Rasterbreite 35,0, 50,0 und 80,0 cm  
Höhe: 2R, 3R und 4R





Innenschubkasten über dem Außenschubkasten des 3R hohen Modul-Einsatzes.

Breite:  
für Rasterbreite 50 cm  
für Rasterbreite 80 cm

Höhe:  
37,0 cm = 3R



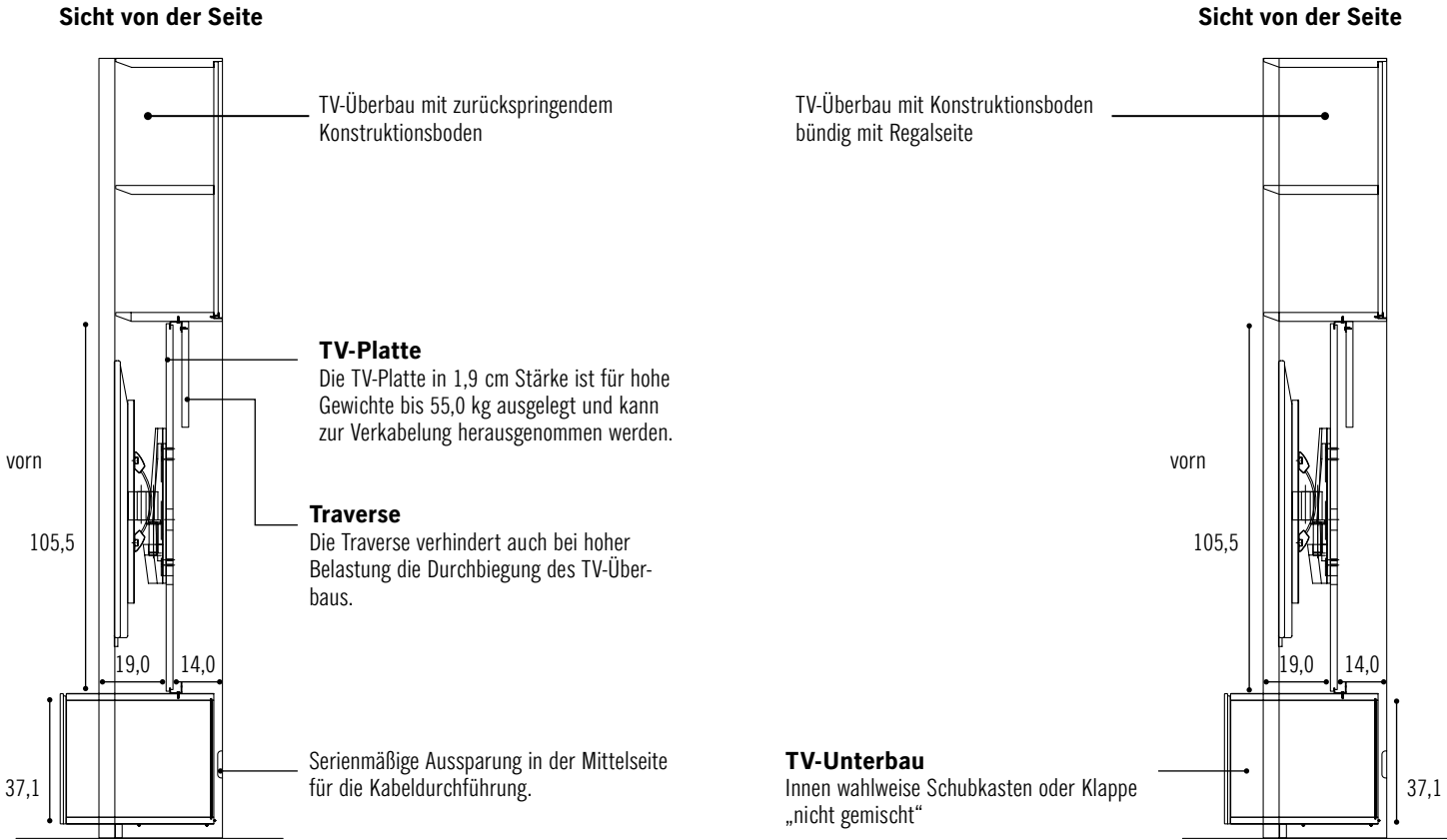
3R hoher Modul-Einsatz wahlweise mit Klappe oder Hochstellklappe

Breite: für Rasterbreite 50 cm  
für Rasterbreite 80 cm



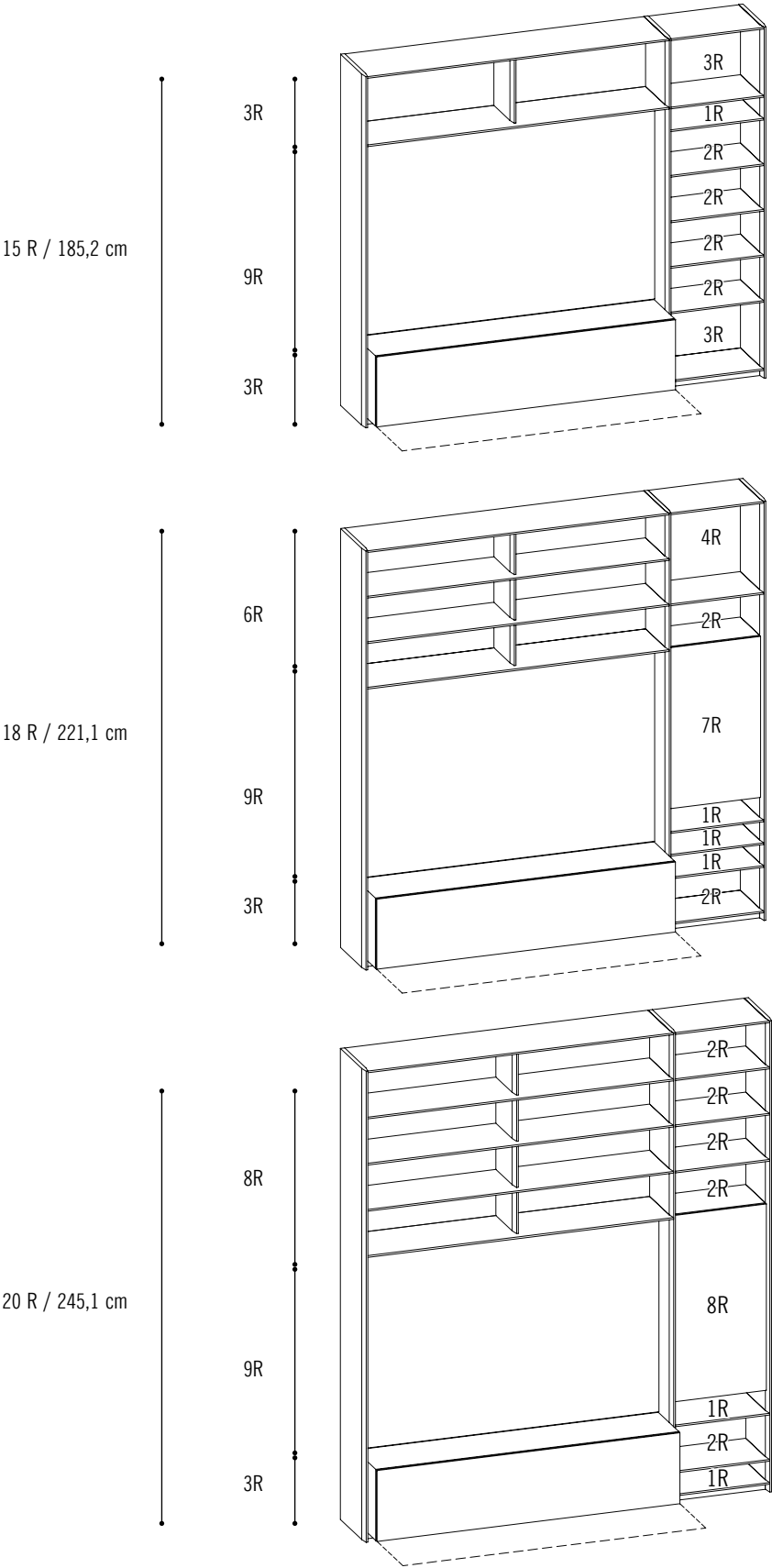


Der Unterbau für das TV-Fach hat zwei Schubkästen oder eine Klappe mit zwei bzw. drei Fächern, abhängig von der Breite.



- Planungstiefen für das TV-Fach am Beispiel 18R-Höhe
- TV-Unterbau: 43,6 cm tief
  - TV-Überbau: 30,3 cm tief mit zurückspringenden Konstruktionsböden  
34,8 cm tief, Konstruktionsboden bündig mit Regalseite

Planungshöhen das für TV-Fach mit Unterbau und Überbau und beispielhaftem Weiterbau rechts



Farb- und Materialwelt

Mattlacke

M03 schneeweiß

M14 platin

M29 nebel

M21 anthrazit

M22 onyx

M80 laguna

M81 bahia

M82 atlantic

M83 navy

M08 greige

M36 kitt

M37 manor

M38 capparisi

M39 kardamom

M40 masala

M02 kristallweiß

M06 alabaster

M23 muschel

M24 flintgrau

M16 elephant

M49 rosenquarz

M44 guave

M42 malve

M41 burgund

Mattlacke metallic

M13 alu metallic

M11 silbergrau metallic

M10 bronze metallic

M09 gold metallic

Hochglanzlack

M103 schneeweiß

M102 kristallweiß

M121 anthrazit

M122 onyx

Akzent-Farben und Materialien für Fronten und Akzentrückwände

Holz

D70 Eiche natur

B71 Esche quarz

B73 Esche achat

E70 Nussbaum natur

C74 Eucalyptus pommele geräuchert

D75 Mooreiche

Individual-/Wunschlacke

**Individuallack matt ohne Gegenmuster**

Sie bestellen auf Basis der Farbfächer Caparol Icons, NCS, RAL und Sikkens die Individualfarbe in Mattlack.

interlübke bearbeitet den Auftrag ohne vorab den Farbton mit einem Gegenmuster zu bestätigen.

Diese Regelung gilt ausschließlich für Mattlack.

Ausgenommen sind Farben mit hoher Leuchtkraft (Neon) sowie mit Metallic- und Perleffekten.

**Wunschlack mit Gegenmuster**

Sie bestellen auf Basis der Farbfächer Caparol Icons, NCS, RAL und Sikkens oder eines Kundenmusters (Mindestgröße DIN A4) und interlübke fertigt diese Farbe nach Freigabe des Gegenmusters für Sie.

Ausgenommen sind Farben mit hoher Leuchtkraft (Neon) sowie mit Metallic- und Perleffekten.

Diese Regelung gilt für alle Hochglanzflächen und Kundenfarben. Der Liefertermin errechnet sich ab der Freigabe der Gegenmuster.

Details zu Individual- und Wunschlack siehe Preisliste Seite 2.